

Die "AG Wohlfahrt" ist eine Ermittlungsgruppe, in der Mitarbeiter\_innen der Kreisverwaltung Offenbach zusammen mit der Polizei hauptsächlich gegen im Kreis Offenbach lebende Migrant\_innen und Asylbewerber\_innen vorgehen. Mehrere hundert Personen sind von der "AG Wohlfahrt" bereits abgeschoben worden, weitere haben den psychischen Druck und die ständige Angst nicht ausgehalten und sind "freiwillig" ausgereist.

Abschiebungen sind jedoch nicht, wie von vielen Abschiebungsgegner\_innen behauptet, ein Problem "falscher" oder "unmenschlicher" Politik, sondern ein Problem der Art und Weise, wie die Gesellschaft organisiert ist: Solange der Zwang besteht, dass jede Investition Profit abwerfen muss, ist für nicht zur Kapitalakkumulation beitragende Migrantinnen und Migranten kein Platz.

Das ist zwar scheiße, aus Sicht des Kapitalismus aber völlig logisch und rational erklärbar. Will deshalb die Kritik an Abschiebungen effektiv sein, muss sie unweigerlich die Negation der bestehenden kapitalistischen Verhältnisse zur Folge haben.

Um also deutlich zu machen, dass wir keine Forderungen an den Staat stellen, sondern nicht mehr und nicht weniger als dessen Abschaffung wollen, rufen wir die radikale Linke zum antikapitalistischen Block auf.



**Demonstration**  
**19.09.09 13 Uhr**  
Offenbach Marktplatz [S-Bahn-Station]  
kompletter Aufruf und infos:  
[agwohlfahrt.blogspot.de](http://agwohlfahrt.blogspot.de)